Erlebniswandern im Naturpark Hohe Mark

Wandern für Kulturbegeisterte, Naturhungrige, Kurzentschlossene & Familien durch Hudewald, Heide, Kiefernforst, Grün- und Ackerland

Über knapp 6 Kilometer an der Schnittstelle von Niederrhein und Münsterland im Naturpark Hohe Mark führen dich in der Dingdener/ Büngerner Heide urige Wege und Pfade in verschiedenen Zeitzonen durch die Landschaftsgeschichte der letzten 700 Jahre.

Neben eindrucksvoll wechselnden Landschaften erfährst du, was ein Hudewald ist und warum einst aus dichtem Mischwaldbestand eine karge Heidelandschaft wurde. Darauf folgten Kiefernforst, Grünland und mit der modernen Landwirtschaft Ackerland.

In Teilen der Dingdener/Büngerner Heide könnte man meinen, die Zeit wäre hier vor 100, 250 oder 700 Jahren stehen geblieben – hier gibt es Landschaftsgeschichte hautnah zu erleben. Für die Zukunft ist es zu wünschen, dass sich schon bald eine neue "Zeitzone" realisieren lässt: eine flächengebundene Landwirtschaft, die umweltverträglich wirtschaftet und dennoch lebensfähig ist, zum Nutzen der Menschen und zum Wohle der Natur.

Schon gewusst?

Im Mittelalter wurden die Felder – die sogenannten Plaggeneschen – eingezäunt, um das überall frei umherstreifende Weidevieh fernzuhalten. Auf diesen uhrglasförmig aufgewölbten Äckern wurde überwiegend Roggen, Buchweizen oder Hafer angebaut.

ERLEBNIS-TIPPS

- ✓ Blick in historische Zeitfenster der Landwirtschaft
- ✓ In Naturschutzgebieten reine Natur erfahren
- Entdecken von seltenen Tier- und Pflanzenarten, vor allem von Wild- und Wasservögeln

ÜBERBLICK

LandStreifer "Zeitreise"

→ Stree	ke 5,2 km	T Aufstieg30 m	
Daue	rca. 1,5 h	↓ Abstieg30 n	
♀ Start	/Ziel Parkplatz "Alto	e Schäferei" –	
	Klausenhofstr.	Klausenhofstr./Ecke Zum Venn,	
	Hamminkeln-D	lingden	
A Schw	vierinkeit leicht		

Verlängerungstour – Wegezeichen **A7**

→ Strecke	. 14,4 km (5,2 + 9,2 km) 📑	Aufstieg50 m
② Dauer	ca. 3:40 h	Abstieg50 m
Start/Ziel	Parkplatz "Alte Schäferei" –	Same and the same
7	Klausenhofstr./Ecke Zum Ver	ın,
	Hamminkeln-Dingden oder	
	Parkplatz Schnepfenweg, Rh	ede
太 Schwierigkeit	mittel	1 1

TOURDATEN

Den GPX-Track zur Tour findest du unter
www.hohe-mark-steig.de/Landstreifer/
Landstreifer-Zeitreise oder scanne einfach den QR-Code.



Du willst noch weiter den Naturpark erkunden? Im Internet unter www.hohe-mark-steig.de/landstreifer findest du noch weitere spannende LandStreifer Rundwanderwege!

NATURSCHUTZGEBIETE "DINGDENER/BÜNGERNER HEIDE"

Du durchquerst auf deinem Weg die Naturschutzgebiete der Dingdener/ Büngerner Heide. Der Große Brachvogel, der Kiebitz und Reptilien wie die Zauneidechse, Schlingnatter und Kreuzotter sind hier zuhause. Die Feuchtheidefläche ist vom Pfeifengras dominiert. An trockeneren zwergstrauchheideartigen Stellen kannst du Besenheide, Heidelbeere und



Preiselbeere sehen. Und mit etwas Glück zeigt sich Familie Adebar. In der Heide gibt es schon seit einigen Jahren ein Storchenpärchen, welches hier seine Jungen zur Welt bringt und sie aufzieht.

VERLÄNGERUNGSTOUR

Du möchtest eine größere Runde drehen und die gesamte Dingdener und Büngerner Heide erkunden? Dann laden wir dich ein zu einer Wanderung durch frische, feuchte bis nasse Grünlandflächen. Du findest hier eines der größten zusammenhängenden Grünlandgebiete in NRW, ein wichtiges Brutgebiet für Wiesenvögel und eine bedeutende Überwinterungsfläche für Wildgänse. Feldgehölze und Heckenstrukturen gliedern das Gelände, schaffen wertvolle Lebensräume für seltene Vogelarten und bieten atemberaubende Landschaftseinblicke. Dein Weg, jetzt über Wirtschaftswege, führt vorbei an einem alten Ziehbrunnen. Du kannst eine große Aussichtskanzel erklimmen, von

der du weit über die Feuchtwiesen der Heide blicken kannst.



- ✓ Attraktiver Rundweg mit Rastmöglichkeiten und Infotafeln
- ✓ Aussichtsplattform zur Beobachtung von Wasserbüffeln und Störchen
- ✓ Verlängerungstour durch die Dingdener/Büngerner Heide mit großer Aussichtkanzel und Ziehbrunnen

BESCHILDERUNG

Auf dem LandStreifer folgst du den lilafarbenen Wanderzeichen. Der Wanderweg ist in beide Richtungen ausgeschildert. Der Start erfolgt vom Wanderparkplatz "Alte Schäferei". Durch zusätzliche Infotafeln lernst du die Bewohner der Dingdener/Büngerner Heide kennen.



ANREISE

Mit dem Pkw/Wohnmobil

Dingden ist über den Autobahnanschluss Hamminkeln an der A 3 über die B 473 in Richtung Dingden zu erreichen. Direkt am LandStreifer "Zeitreise" findest du an der Kreuzung Klausenhofstraße/Zum Venn einen Wanderparkplatz mit Informationen zum Rundweg (siehe Karte auf der Rückseite).

Mit dem ÖPNV

Der Bahnhof Dingden wird aus Richtung Bocholt und Wesel angefahren. Von Wesel aus gibt es weitere Anschlussmöglichkeiten.

Vom Bahnhof in Dingden aus sind es 3,6 km bis zum Startpunkt mit Infostele am Wanderparkplatz "Alte Schäferei". Du gehst vom Bahnhof kommend nach Norden und biegst nach rechts auf den Stockkamp ab, im Zickzack geht es weiter: links auf die Thingstraße, dann rechts abbiegen auf Am Kirchplatz, wieder links auf die Weberstraße, dann rechts auf Nordbrocker Str., wieder rechts auf Bocholter Str., noch zweimal links abbiegen auf Klausenhofstraße. Nach 2,9 km – kurz vor der Straße Zum Venn – liegt der Parkplatz mit Informationen zum Rundweg auf der linken Seite.

Dieser LandStreifer lädt dich auf 5,2 km ein zu einer Reise in die alte, bäuerliche Kulturlandschaft der Dingdener/Büngerner Heide. Du wirst staunen, wie wir Menschen das Gesicht dieser Landschaft im Laufe der Zeit verwandelt haben, wie Wald zu Heide, Heide wieder zu Wald oder Wiesen zu Ackerland wurden.







Texte und Redaktion: Naturpark Hohe Mark
Gestaltung: terres'agentur GmbH | Industrieweg 110 | 48155 Münster
Überarbeitung: Edelrot Fotografie | info@edelrot.org | edelrot.org
3. aktualisierte Auflage - April 2023

Kartenmaterial

Die Basisk@rte - "Hohe Mark", Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020), © Land NRW/Kreis Borken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM

Bilde

Joachim Fuchs, Naturpark Hohe Mark, Jochen Tack, Martin Schlagewerth, Patrick Gawandtka, ©elovich/stock.adobe.com





Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektpartner:



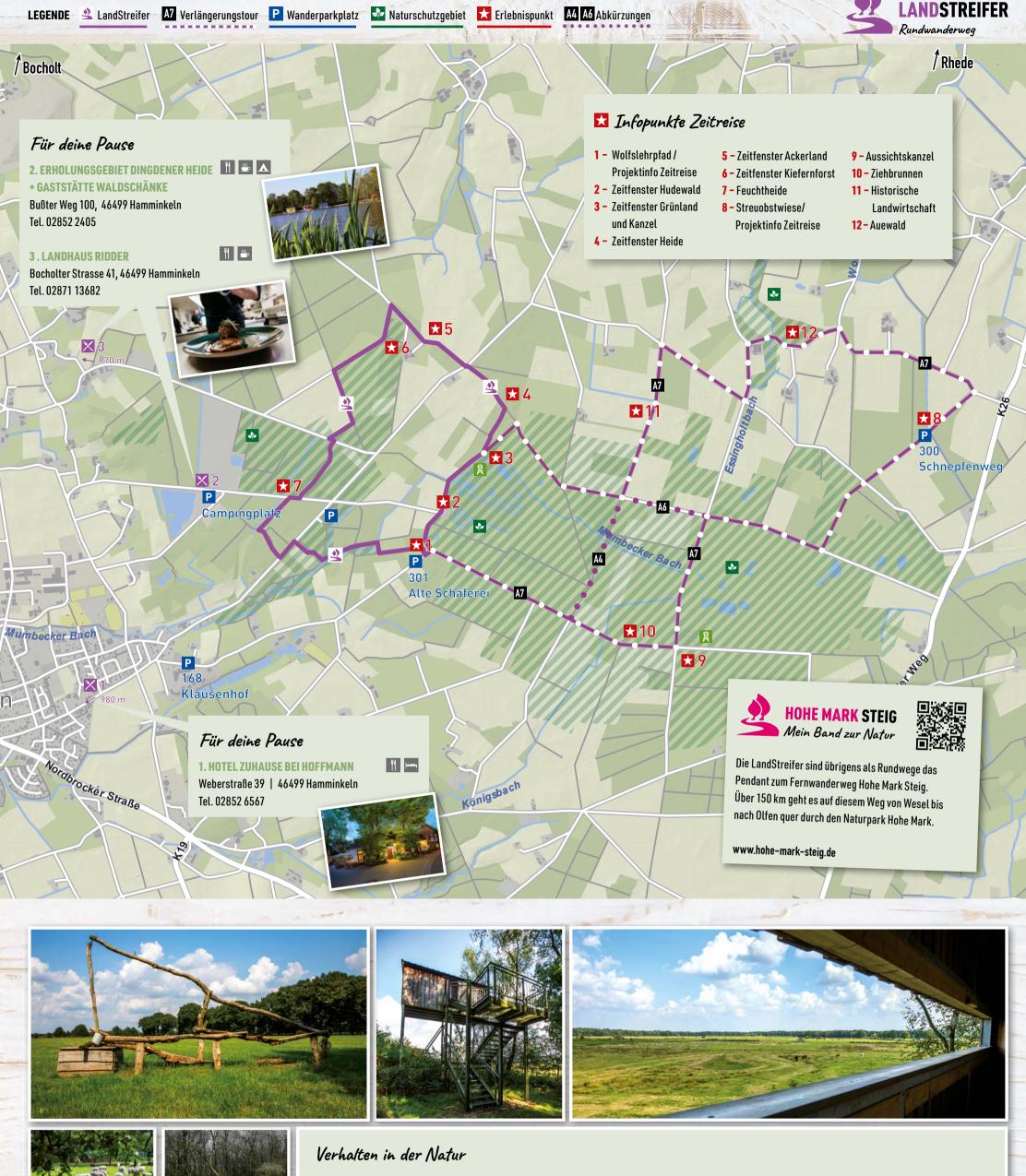




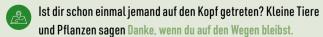
Das Projekt "Dingdener Heide – Geschichte einer Kulturlandschaft" wird getragen von der Stiftung Büngerner/Dingdener Heide. Die Betreuung liegt bei der Biologischen Station im Kreis Wesel.

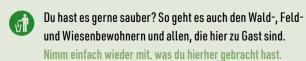


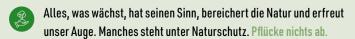
Hohe Mark Steig | Geschäftsstelle Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e. V. Tiergarten 1/Hagenwiese 40 | 46348 Raesfeld Telefon: 02865 60910 | www.hohe-mark-steig.de













- Glut wird schnell zum großen Brand.
 Rauche nicht und mache kein Feuer.
- Todesangst, Stress, hoher Energieverbrauch, einem gehetzten Tier fehlen Reserven für Futtersuche und Versorgung des Nachwuchses. Dein Hund genießt den Spaziergang auch an der Leine.
- In der Land- und Forstwirtschaft sind oft schwere und große Geräte notwendig.

 Danke, dass du dabei hilfst, dass sie immer zu ihrem Einsatzort über die Strasse kommen und du auf den gekennzeichneten Wanderparkplätzen parkst.

Danke, dass du uns hilfst, unsere Natur zu schützen und zu erhalten.